

Pflanzenschutzaufruf für die 26.KW vom 25.Juni 2010

Aus allen Gebieten Meldungen von Ölflecken; weiterhin sehr hohe Peronospora-Gefahr! Oidium Gefahr steigt an!

Wie erwartet ist über das letzte Wochenende, vor allem in der Pfalz und an der Rheifront in Rheinhessen, massiver Peronospora-Befall aufgetreten. Durch die trockene Witterung und auch geringe Taubildung in dieser Woche waren Sporulation und Neuinfektionen zum Glück fast nirgends gegeben. Bei zunehmend feuchter Witterung, auch Taubildung, und den warmen Temperaturen, kann es durch das hohe Infektions- Potenzial zu massiven Neuinfektionen kommen. Durch den zu erwarteten starken Zuwachs (vor allem an den Trauben) an den Zuwachs angepasste Spritzabstände wählen.

Peronospora

In den meisten Lagen ist die Reblüte abgeschlossen. Dort wo noch keine abgehende Blütespritzung erfolgte jetzt unbedingt für einen Schutz der jungen Beerchen sorgen. (Siehe Aufruf vom 16.Juni) Aufgrund des hohen Infektionspotenzials, und dem starken Zuwachs jetzt nur tiefenwirksame Fungizide einsetzen. In Anlagen mit Ölflecken Spritzabstände von 10 Tagen nicht überschreiten. Bei Anwendungen nach einer Infektion ist Forum Gold, aufgrund der hohen Wirkstoffbeladung zu bevorzugen. Ansonsten empfehlen wir ein Produkt aus der Wirkstoffgruppe der CAA`s. (Vincare; Melody Combi oder Forum Star)

Oidium:

Der Befallsdruck nimmt aufgrund der ansteigenden Temperaturen und der Hochdruck Wetter-Lage wieder zu. Kontrollieren Sie vor allem empfindliche Sorten und Lagen auf Befall. Nur mit Prosper können Infektionen gestoppt werden. Bei Behandlungen von Befall ist eine gute Benetzung (Hohe Wassermengen) für den Wirkungserfolg mit entscheidend. Noch kein Einsatz von Azolen. (Sythane oder Topas) Konsequenz auf Wirkstoffgruppenwechsel achten!

Botrytis Maßnahme vor Traubenschluss:

Vor allem in frühen Lagen kann durch das schnelle Wachstum das Stadium „kurz vor Traubenschluss“ bald erreicht werden.

In Kompakten Sorten sind Botrytis Maßnahmen zu diesem Termin hoch effizient. Entscheidend für den Erfolg sind eine optimale Terminierung und eine gute Benetzung des Stielgerüsts. Entsprechende Wassermengen und das Befahren jeder Gasse sind Grundvoraussetzungen für gute Wirkungsgrade.

Produkttempfehlung Abgehende Blütespritzung/ 1. Nachblüte-Spritzung

Mittelberechnung:

Je nach Entwicklungsstand Basisaufwand x 2,5-3

Empfohlene Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha

Abgehende Blütespritzung

Oidium:

Optiwin /Collis 0,4 Ltr /ha

Peronospora

Optiwin / Mildicut 2,5 Ltr/ha

1. Nachblüte-Spritzung

Oidium:

Vento Power 1,2 Ltr./ha

Peronospora

Forum Gold 1,44 kg/ha

Für weitere Auskünfte oder individuelle Beratung:

Josef Augustin Tel. 0172 / 3494663